

Zweiter Anhang
 von
 einigen Arabischen Benennungen
 verschiedner zur Astronomie gehörigen Wörter.

Milchstraße.

Γαλαξία, via lactea.

طريق اللبنانہ (tarik el-lubbanah)
 via lactea. Diese Benennung ist aus dem
 Griech. entlehnt, da ماذجيرة (madscherrah)
 tractrix s. trahendi locus, ferner ام السما
 (um es-sama) mater coeli mit mehrerm Rech-
 te als eigentliche Arabische Benennungen dies-
 ses weißlichten Striches angegeben werden
 können. Eine vierte طريق التبن (ta-
 rik el-tebn) via straminis ist auch von der
 Farbe hergeleitet und kommt mit dem Syris-
 schen مذهبيل تبنو (schebil tebno) in
 der Bedeutung genau überein. Auch die
 Perser nehmen ein ähnliches Bild an; راه
 كاهكشان (rah kakeschan) via pa-
 leam trahens oder auch كاهكشان
 (kah-

(kahkeschan) paleam trahens allein heißt sie
 bey ihnen, und bey den Türken صبان
 (zaman ughrifi) paleam rapiens
 oder حاجبيلر يولي (hadschiler juli)
 via festum agentium sive peregrinantium:
 id est Meccam festi causa euntium.

كواكب (cauchab) pl. كواكب
 (cauachib) oder auch نجوم heißt ein je-
 der Stern.

خنس (chens) zuerst jedweder Stern, dann
 vornemlich ein Comet.

كواكب مذنب (cauchab modsnab)
 نجوم ذنوابية (nedschm dsu dsuabah) stella domina la-
 boris sind 2 andre Benennungen für einen
 Schwanzstern. Bey Niebuhr Besch. von
 Ar. p. 113 finden sich diese Nahmen der
 Cometen mit einer geringen Aenderung der
 Flexion und dazu noch ein neuer ذوات
 الذبي (dsauat el-laha) die Wärtigen.
 Auch führt er p. 114 an, daß die Araber
 zu Lachsa einen Cometen ابو السيف (abu
 es-saif) den Schwerdtstern genannt hätten.
 نازعات (naz'at) sind Gestirne.

صورت

صورت (zaurat) pl. صور (zuwâr) figura wird jedes Sternbild benannt.

بروج (burudsch) turris, πύργος ein himmlisches Zeichen; Gestirn des Thierkreises; auch رسم (resm) signum.

دري (darra) ein großer hellglänzender Stern.

دره‌رہة (darharhah) bey Camus, wo Golius (darharah) mit Weglassung des einen h he las, ein feurigfunkeinder Stern.

ميسان bey Camus (misan), nach Golius ميساء (misa) ein röthlich funkelnder Stern.

شهاب (schahâb) ein sich schneuzender Stern.

ثوابت (tsabat) pl. ثوابت (tsawabit) a rad. ثيب (tsabata) constitit ein Fixstern.

ناسطان (naschathât) Fixsterne, Planeten, da ناسط (naschath) ein herumwandernder Stier ist. Ein zweytes Wort,

das Planeten bezeichnet, ist جوري (dschaura) a rad. جار (dschara) rediit;

und eine dritte Benennung nach Niebuhrs Beschr. von Ur. pag. 113. الكواكب

المتغيرة (el-cauachib el-muthaireh) veränderliche Sterne.

خارج

خارج صورت (charadsch zurat) excedentes figuram sc. stellae f. حوالاها (haulaiha) circa eam sc. figuram sitae heißen die unförmlichen Sterne.

شمس (schems) die Sonne.

ارض (aerd) die Erde.

قمر (kamar) der Mond. a rad. قمر (kamara) albus fuit.

منازل القمر (menasil el-kamar) descensio lunae oder النوا القمر (el-nawa el-kamar) mansio lunae. Diese beyden Ausdrücke bezeichnen die 28 Stellen am Himmel, wo sich der Mond beym Durchwandern des Thierkreises aufzuhalten oder zu verweilen schien. In dem vorhergehenden Sternverzeichnisse sind sie alle nach ihren besondren Nahmen, die sie von den nahliegenden Sternen empfiengen, als Mondsverweilungen (mansiones lunae) angegeben.

زحل (zahl) a rad. زحل (zahala) retrogressus est, der Saturn.

شمس (el-moschtara) a rad. شمري (schara) mutavit, der Jupiter.

المريخ

المريخ (el-marîch), der Mars.

النزهرة (ez-zahrah) a rad. زهر (zahara)

splenduit, die Venus, als Abendstern nach

Niebuhr p. 113. المعربي (el-marebi).

عطارد (athârad), der Mercur.

قطب (kaetb) a rad. كاتبا (kataba) se-

cuit, der Pol.

سمت الرأس (semt er-râs) punctum ca-

pitis, der Scheitelpunct. Aus semt oder

zemt entstand zenit und dann, wie wir schrei-

ben, Zenith.

نظيرة (nadhira) oppositio s. punctum op-

positum. a rad. نظر (nadhara) vidit, re-

spexit, oppositus fuit, der Fußpunct, Nas-

dir, welches hieraus hervorgieng.

عقدة (okdah) Knoten oder auch

جوزهر (dschauhzar) locus venenosus, der

Durchschnitt, den die Planetenbahnen in

der Ekliptik machen.

رأس التنين (râs et-tanin) caput dra-

conis der aufsteigende Knoten bey allen

Planeten, nicht bloß bey dem Monde, wo

wir diesen und den folgenden Ausdruck

noch gebrauchen.

ذنب التنين (dseneb et-tanin) cauda draconis der niedersteigende Knoten bey allen Planeten.

نقطة الاعتدال الربيعي (nekthah el-a'tadal er-rebi'ih) punctum aequationis vernale, der Frühlingscolurpunct im Widder.

نقطة الاعتدال الخريفي (nekthah el-atadal el-chariki) punctum aequationis autumnale, der Herbstcolurpunct in der Wage.

دايرة المخطوط (dairah el-mohattutah) circulus demissionis a rad. دار (dara) circumivit et حظ (hatta) demisit, der Kreis der Coluren.

المتقلب الصيفي (el-motakallab ez-zaiphi) conversio aestiva, der Wenz defreis des Krebses im Sommer.

المتقلب الشتوي (el motakallab es-schetawa) conversio hyemalis, der Wenz defreis des Steinbocks im Winter.

معدل النهار (moadal el-nehar) aequans lucem s. diem, der Aequator an der Himmelsphäre.

دايرة

دايرة الاستواء (dairah el-eslaw) circulus aequalem reddens, der Aequator auf der Erde, die Linie.

افق (ophok) a rad. افق (apheka) conglobavit in convexum, der Horizont, auch ein Erdstrich.

دايرة نصف النهار (dairah naezph el-nehar) circulus dimidiae partis diei, der Mittagskreis, Meridian.

دايرة الارتفاع (dairah el-artapha) circulus altitudinis, aber nicht ein Höhenkreis, wie wir ihn gewöhnlich gleichbedeutend mit Almufantarar nehmen, sondern vielmehr ein Scheitel oder Verticalkreis, da Alfergan sagt: die Abweichung der wahren Höhe eines Sterns von seiner scheinbaren, durch die Strahlenbrechung verursacht, mache einen Bogen dieses Kreises aus.

فلك البروج (pholch el-barudsch) circulus turrium, die Ekliptik, davon siehe oben vor den Zeichen des Thierkreises.

فلك الخارج البروج (pholch el-charadsch el-morchaz) circulus excedens centrum, ein eccentricischer Kreis.

فلک التداویر (pholch et-tadawir)
 circulus simul circumiens, ein Epicyclus,
 ein epicyclischer Kreis.

قوس (kaus) arcus, wie bey uns der Bogen
 eines Kreises.

درج (daerdsch) gradus, ein Grad im Kreise.

دقیقہ (dakik) comminutum, eine Minute,
 der 60ste Theil eines Grades.

جیب (dschaib) pl. جیوب (dschujüb)
 sinus vestis, und dann auch der Sinus wie
 er in der Geometrie vorkommt, die Hälfte
 einer Chorde im Cirkel, wie sie vom Mit-
 telpunct aus durchschnitten wird.

Da das Verbum, wovon es abgelei-
 tet ist, جاب (dschabah) eigentlich secuit
 in der 7ten Conj. sectus fuit heißt und sei-
 ne andren Bedeutungen, z. B. secuit in-
 dusium sinus formandi ergo und in der
 2ten Conj. instruxit collari vestem erst vom
 Nominis abgeleitet zu seyn scheinen, so ist
 es fast bis zur Gewisheit wahrscheinlich,
 daß die Bedeutung des Nominis جیب
 (dschaib) zuerst sectio und die davon abge-
 leitete collaris, sinus vestis gewesen sey.
 Die Araber, welchen wir die Erfindung
 der

der Sinus verdanken, da man sich vorher nach Ptolemaeus Beyspiel mit Chordent ($\epsilon\gamma\gamma\epsilon\gamma\rho\alpha\mu\mu\epsilon\nu\eta$, inscripta) begnügte, mögen das Wort جيب (dschaib) in der sehr passlichen Bedeutung sectio, Durchschnitt der Chorde, genommen haben. Mit der Zeit aber, da die Bedeutung sinus die bekanntere wurde, mag dann diese, ohngeachtet sie keinen Sinn giebt, slavisch von den Lateinern, die sich die Arabischen Kenntnisse zu eigen machten, übertragen seyn und so das jetzt gebräuchliche Wort veranlaßt haben. An einer Abbreviatur aus semissis inscriptae wäre dann bey sinus nicht zu denken.

Zwey Astronomische Worte, die auch noch aus dem Arabischen erklärt werden müssen, sind Azimuth und Almucantharat, entstellt: Almichancharath. Azimuth in der jetzigen Bedeutung, da es den Bogen des Horizonts, welchen der Scheitelfreis eines Sterns mit dem Mittagskreise abschneidet, oder auch den Winkel selbst, der durch die beyden Quadranten am Zenith entsteht, bezeichnet, mögte wohl nicht oft in den Arabischen Schriften vorkommen. Casiri führt in seiner Bibl.

Arab. Escori genug Büchertitel an de Azimutho. Das Arabische Wort aber, das er so übersezt, ist kein andres als **السمت** (es-fermt) punctum sc. capitis eben das, woraus Zenith entstanden ist, und man wird wohl nicht irren, wenn man mit Golius und Andern eben dieses Wort wenigstens für das hält, woraus Azimuth gebildet ist, sollte auch die Bedeutung erst neu entstanden seyn.

Mukantharat ist genau das Arab. Wort **المقنطرات** (el-mukantharât) die mit dem Horizont parallel laufenden Höhenkreise. Das Stammwort ist ein Quadriliterum **قنطرا** (kanthara) opes possedit per talenta nach Golius. Die ursprüngliche Bedeutung, die Willmet an giebt, coacervavit paßt sich aber weit besser zur Erklärung unsers Wortes.

Den Beschluß mag die Ableitung des auch bey Astronomen gebräuchlichen Wortes Alhidade machen, das ein Lineal mit Dioptern auf einem Nestische, so wie überhaupt einen Winkelmesser bedeutet.

الحداد

الحَدَّان (el hidad) ist das Arab. Wort, welches man Gränzmesser, qui terminos constituunt übersetzen kann. Das Stammwort حَدَّ (hadda) heißt zuerst acutus fuit, und dann nach Bedeutungen, die von dem Nomen حَدَّ limes abgeleitet seyn mögen, limites constituit, begränzen.